



# Lehrvertrag

\* Diese Angaben werden von der Behörde ergänzt

- Berufliche Grundbildung mit Fähigkeitszeugnis
- Berufliche Grundbildung mit Berufsattest
- Verkürzte berufliche Grundbildung
- andere

Lehrvertragsnummer \*  
Lehrbetriebsnummer(n) \* / /

## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Lehrbetrieb

Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

### 2. Lernende Person

Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache: <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rät. <input type="checkbox"/> andere	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort		AHV-Nr.
Tel.-Nr.	E-Mail	Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status*
Heimatort	Staat	
Vorbildung: 1.	2.	* Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration durch den Lehrbetrieb voraus.)

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort	Tel.-Nr.
Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort	Tel.-Nr.

### 4. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer, Probezeit

Berufsbezeichnung/Profil	
Fachrichtung/Branche	
Bildungsdauer (Tag/Monat/Jahr): vom _____ bis und mit _____	Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate): _____ Monate

### 5. Angaben zum Lehrbetrieb

#### Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner im Lehrberuf

Name	Vorname
Beruf	Geb.-Datum
<input type="checkbox"/> Anzahl <b>Fachleute</b> im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	<input type="checkbox"/> Total <b>Stellenprocente</b> aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

#### Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Lehrbetriebs nicht identisch)

\_\_\_\_\_

Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt:  ja  nein

### 6. Schulische Bildung und überbetriebliche Kurse (ÜK)

Zu besuchende **Berufsfachschule** (Änderungen durch die kantonale Behörde vorbehalten) \_\_\_\_\_ Berufsfachschule

Die lernende Person besucht den **Berufsmaturitätsunterricht**, falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt (ohne Lohn- bzw. Zeitabzug).  ja  nein

Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden wie folgt übernommen:	Reisespesen	Verpflegung	Unterkunft	Schulmaterial	Elektronische Geräte
Lehrbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernende Person/gesetzliche Vertretung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besondere Regelung  
\_\_\_\_\_

Die Kosten aus dem Besuch der **überbetrieblichen Kurse (ÜK)** trägt der Lehrbetrieb.

Lehrvertrag Seite 2

Name	Vorname
------	---------

**7. Entschädigung****Bruttolohn**

1. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde	3. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde
---------------------	-----	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------	-----	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------------

2. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde	4. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde
---------------------	-----	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------	-----	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------------

Zulagen

13. Monatslohn:  ja  nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)**8. Arbeitszeit**

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche:	Arbeitstage pro Woche:
--------------------	------------------------

Ein Schultag bzw. -halbtage ist einem Arbeitstag bzw. -halbtage gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchstleistungszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

**9. Ferien**

Ferienanspruch in Wochen pro Bildungsjahr

1.

2.

3.

4.

**10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt	<input type="checkbox"/> Lehrbetrieb	<input type="checkbox"/> Lernende Person/ gesetzliche Vertretung	Die Reinigung der Berufskleider übernimmt	<input type="checkbox"/> Lehrbetrieb	<input type="checkbox"/> Lernende Person/ gesetzliche Vertretung
----------------------------------	--------------------------------------	---	---	--------------------------------------	---

**11. Versicherungen****Unfallversicherung**

Der Lehrbetrieb versichert die lernende Person gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle zu den gesetzlichen Mindestleistungen.

Die Prämie für die **Betriebsunfallversicherung** übernimmt der Lehrbetrieb.Die Prämie für die **Nichtbetriebsunfallversicherung** übernimmt  der Lehrbetrieb  die Lernende Person/die gesetzliche Vertretung**Krankenversicherung**

Die lernende Person ist bei einer Krankenkasse zu den gesetzlichen Mindestleistungen (Krankenpflege und Krankengeld) versichert.

Die Prämien übernimmt der Lehrbetrieb  zu 100%  ges. Mindestanteil**12. Beilagen zum Lehrvertrag und weitere besondere Regelungen****13. Änderungen der Bildungsdauer oder Auflösung des Lehrvertrags****Jede Änderung des Lehrvertrags bedarf der Genehmigung durch die Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Lehrvertrags gelten die gesetzlichen Vorschriften.

**14. Einwilligungserklärung**

Die Unterzeichnenden sind damit einverstanden, dass das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, die zuständige Berufsfachschule sowie die mit der Durchführung von Prüfungen oder anderen Qualifikationsverfahren beauftragten Stellen untereinander alle Personendaten bekannt geben, welche sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Berufsbildungsverordnung benötigen. Bekanntgegeben werden insbesondere die im Lehrvertrag aufgeführten Daten betreffend Lehrbetrieb, lernende Person/gesetzliche Vertretung, Prüfungsnoten sowie Lehrberufsdaten.

**15. Unterschriften**Dieser Vertrag ist in **3 Exemplaren** ausgefertigt worden.

Ort	Datum
-----	-------

Lehrbetrieb (bei Lehrbetriebsverbund Leitbetrieb)

Lernende Person

Gesetzliche Vertretung

**16. Genehmigung**

Die Behörde genehmigt diesen Lehrvertrag.

Ort, Datum, Stempel